A-02

Unabhängige, aktive, kritische, feministische Zivilgesellschaft stärken und Shrinking Spaces und Spaltung entschieden entgegenwirken

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1. ordentlicher Diversitätsrat 2024
19. - 20.04.2024, Berlin

Antragsteller*in:	Xenia Kellner (KV Hannover)
Tagesordnungspunkt:	TOP 2 Hand in Hand: Was sind unsere Antworten auf die erstarkende Rechte?
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

Der Diversitätsrat beschließt:

Dass sich Bündnis 90/ Die Grünen für die effektive Stärkung einer unabhängigen, lebendigen, kritischen und pluralistischen Zivilgesellschaft im In - und Ausland, insbesondere feministischer Bewegungen, einsetzt und sich gegen die Zensur dieser stark macht u.a. durch:

1) Unterlassen jeder Form der Zensur, Entzug oder Drohung mit Entzug von finanzieller Förderung, Aufkündigung von Partnerschaften, Außenpolitischen Unbedenklichkeitsprüfungen basierend auf der IHRA-Arbeitsdefinition zu Antisemitismus.

2) effektivere, direktere, flexible finanzielle Förderung von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gruppen und Bewegungen auch für politische Arbeit und über Projektförderung hinaus.

3) Schutz von Frauen- und Menschenrechtsverteidiger:innen und entschiedenes Vorgehen gegen
strukturelle und intersektionale Diskriminierung.

Begründung

Das die Deadline gleich erreicht ist erstmal nur diesen Artikel:

https://verfassungsblog.de/die-implementation-der-ihra-arbeitsdefinition-antisemitismus-ins-deutsche-recht-eine-rechtliche-beurteilung/

und diesen:
https://www.ohchr.org/en/statements/2024/02/israelopt-enabling-human-rights-defenders-and-peaceful-protests-vital-achieving